

# Das politische Atelier

Unser Thema:

## Bedingungsloses Grundeinkommen für alle

Das Solidarische Bürgergeld - die Alternative im Sinne der Sozialen Marktwirtschaft

Unser Gast:

**Hermann Binkert**, Erfurt

Jahrgang 1964, verheiratet, zwei Kinder, Jurist, 1991 bis 1994 - wissenschaftlicher Mitarbeiter der CDU-Bundestagsabgeordneten Claudia Nolte, 1995 bis 1997 - Persönlicher Referent der Bundesministerin für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, 1998 - Leiter Leitungsbereich im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 1999 bis 2000 - Grundsatzreferent in der Thüringer Staatskanzlei, 2000 bis 2003 - Persönlicher Referent des Ministerpräsidenten Dr. Bernhard Vogel, seit 2003 - Persönlicher Referent des Ministerpräsidenten Dieter Althaus, seit 2004 - Referatsleiter für Politische Grundsatzfragen, seit 2006 - Leiter der Projektgruppe Solidarisches Bürgergeld der Thüringer Landesregierung.

*Niemand wird stigmatisiert, jeder weiß sein Existenzminimum gesichert. Alle Bürger können ihre Mündigkeit ohne existenzielles Risiko nutzen. Sie entscheiden, ob sie eine Stelle annehmen wollen oder nicht, wann sie „Rentner“ sein wollen, ob sie sich selbstständig machen und welche Krankenversicherung sie abschließen. Auf das Solidarische Bürgergeld können sich alle Bürger verlassen. Es schafft ein System gegenseitigen Vertrauens, weil es jedem etwas zutraut.*

Dieter Althaus, Ministerpräsident von Thüringen

**Donnerstag, 22. August 2007  
um 19.30 Uhr im Atelier Klaus Geldmacher  
Schlossberg 2, Eingang über den Innenhof  
Mülheim an der Ruhr**

Dazu laden wir Sie,

.....  
**persönlich ein.**

---

Klaus Geldmacher

---

Stefan Zowislo

Um Anmeldung wird gebeten bis 15. August 2007

E-Mail: szowislo@web.de oder Tel.: 02 01 / 8 04 16 21 (Büro Stefan Zowislo)

E-Mail: klausgeldmacher@ish.de oder Tel.: 02 08 / 7 57 88 25 (Atelier Klaus Geldmacher)

### **Ausblick:**

Das nächste politische Atelier im 4. Quartal 2007 widmet sich dem Thema „Islam / Religionsfreiheit“

*Mit dem Politischen Atelier wollen wir in Mülheim an der Ruhr Diskurs und Diskussion, Auseinandersetzung und Miteinander initiieren.*

*Dies geschieht in der Atmosphäre eines Künstlerateliers, mit wechselnden Themen, Gästen und Diskussions-Teilnehmern.*

*Wir treffen uns – drei-, viermal pro Jahr – ohne Tagesordnung, dafür aber mit einer verbindlichen Absicht.*

*Wir pflegen die pure Kommunikation, wollen individuelle Meinungen sowie kontroverse, innovative Positionen kennenlernen. Das alles hat mit unserer Stadt zu tun, aber natürlich noch mit viel, viel mehr.*

*Ein „besonderer Gast“ hilft uns bei alldem – mit einem kompakten Statement zu Beginn – auf die Sprünge.*

### **Klaus Geldmacher**

ist Künstler, lebt seit 1997 in Mülheim an der Ruhr, wurde schon als Kunststudent international bekannt auf der 4. documenta 1968 in Kassel, war seitdem mit seinen Lichtobjekten zu sehen auf zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland und arbeitete in den 70er und 90er Jahren zudem kultur- und gewerkschaftspolitisch in Bonn, Berlin, Hamburg und Düsseldorf.

### **Stefan Zowislo**

ist Politikwissenschaftler, lebt ebenfalls seit 1997 in Mülheim an der Ruhr, war bis 1999 Geschäftsführer der hiesigen CDU, dann Leiter des Amtes für Kommunikation bei der Stadt Mülheim an der Ruhr, wurde 2001 Gründungsgeschäftsführer der Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH (MST) und arbeitet seit 2004 als Marketing- und Kommunikationschef der WAZ Mediengruppe in Essen.